

---

## II.

### Rhetorische, logische und ästhetische Ansicht.

**D**a die Redekunst, die Schlusskunst und die Zergliederungs-Wissenschaft der Empfindungen, nämlich die Rhetorik, Logik und Aesthetik wie drei Grazien sich schwesterlich umarmen, so hoffe ich, meinen Zweck dadurch leichter zu erreichen, dass ich die Blikke jeder detaillirten Ansicht in *einem* Brennpunkt aufsammle und das Resultat konzentriert darstelle.

Wenn ich den Namen *Fuga* buchstäblich untersuche, so bedeutet dieses Wort eine Flucht. Ein altes Sprichwort begünstigt diese Hermenevtik: *Fuga a fugando dicitur*, die Flucht wird vom Verscheuchen, vom Fortjagen hergenannt. Es giebt auch leider! so viele Fugen, bei deren Aufführung man möchte davon laufen.

Man glaubte sonst, je konfuser, desto gelehrter wär die Fuge, weil man unter Kontrapunkt Etwas konträres, Etwas sehr künstliches aber Gehör- und Naturwidriges verstand. Andere nahmen sogar die Vorschrift